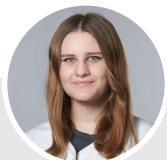


Anderen helfen zu können, macht mir viel Spass

Eine Lehre als Fachfrau/Fachmann Apotheke EFZ dauert drei Jahre. Wir haben Zoe Vogel, Lernende in der TopPharm Apotheke Gmünder in Bubendorf, zu ihrem vielseitigen Lehrberuf befragt. Sie beschäftigt sich täglich mit der Gesundheit der Kundinnen und Kunden und verrät uns, was ihr dabei besonders gefällt.



Zoe Vogel

Lernende, TopPharm Apotheke Gmünder, Bubendorf

Zoe, wir durften bereits mehrmals mit dir ein Interview zu deiner Ausbildung als Fachfrau Apotheke EFZ führen. Im August startest du bereits in das dritte und somit letzte Lehrjahr. Wie geht es dir in der Zwischenzeit?

Mir geht es sehr gut. Das zweite Lehrjahr ging blitzschnell vorbei und jetzt bin ich schon im letzten Lehrjahr. Ich freue mich sehr auf mein drittes Lehrjahr und hoffe, es erfolgreich mit einem guten Abschluss beenden zu können.

Was hat sich für dich seit deinem Start im Alltag in der Apotheke verändert?

Meine Erfahrung und mein Wissen konnte ich enorm erweitern. Ich kann die Kundinnen und Kunden spezifischer und verständlicher beraten, was mir sehr viel Freude bereitet. Auch mein Aufgabenbereich hat sich vergrössert. Neu betreue ich eine Patientin, deren Dosett (Medikamenten-Dosierbox, die für die tägliche Einnahme von Medikamenten gedacht ist) ich jeden Mittwoch zusammenstellen darf. Immer mehr arbeite ich selbstständig, ohne alles bei meinen Arbeitskolleginnen erfragen zu müssen, wie noch zu Beginn meiner Ausbildung.

Du hast uns früher erzählt, dass du die vielen Namen und Anwendungen von Medikamenten regelmässig lernst und dich auch gemeinsam mit deiner Berufsbildnerin damit vertieft auseinandersetzt. Wie schätzt du dein Wissen zu den vielen Medikamenten aktuell ein?

Heute weiss ich für fast jede Krankheit das passende Medikament, auch die Namen kann ich mir gut merken. Im Privaten berate ich meine Familie und Freunde. Anderen helfen zu können, macht mir viel Spass. Ebenso bin ich stolz auf alle meine Fortschritte.

In der TopPharm Apotheke Gmünder bietet ihr viele Dienstleistungen an, wie etwa verschiedene Impfungen, Allergie-Check, Ohruntersuchungen (Otoskopie) oder auch Beratungen zu Kosmetik- und Wellness-Themen. Kannst du bei diesen Dienstleistungen die Kundschaft auch bereits bedienen oder dabei unterstützen?

Impfungen werden bei uns nur von den Apothekern durchgeführt, welche einen speziellen Kurs dafür besucht haben. Beim Allergie-Check durfte ich schon öfters zuschauen. Ich werde aber demnächst lernen, ihn selbst durchzuführen, da der Allergie-Check in meiner Lehrabschlussprüfung vorkommen könnte. Ohruntersuchungen werden momentan

nun erst gelehrt werden und auf die du dich speziell freust?

Neue Fächer gibt es im letzten Lehrjahr nicht. Es werden aber sicher noch ein paar neue Themen dazu kommen. Vor allem auf das Thema Diabetes freue ich mich schon sehr, da mein Freund Diabetes Typ I hat. Vielleicht nehmen wir auch noch spezifisch etwas zum Thema Ernährung bei Diabetes durch.

Bist du mit deiner Berufswahl immer noch zufrieden? Würdest du den gleichen Weg wieder einschlagen und jungen Personen die Ausbildung empfehlen?

Ja, auf jeden Fall. Es gefällt mir sehr, mit diesem super Team zu arbeiten und auch die Kundenbedürfnisse zu erfüllen.



Es gefällt mir sehr, mit diesem super Team zu arbeiten und auch die Kundenbedürfnisse zu erfüllen. Ich bin viel selbstbewusster geworden. Gerne würde ich auch nach meiner Ausbildung in der TopPharm Apotheke Gmünder bleiben.

– Zoe Vogel

nur von bestimmten Personen ausgeführt. Bei uns sind die Pharmabetriebsassistentin und die Apothekerin dafür zuständig. Ich habe bereits einen Kurs besucht, um Ohringe zu stechen und darf dies auch so in der Apotheke umsetzen. Dies ist nicht immer ganz einfach, speziell bei den kleineren Kindern ist vor allem meine Empathie gefragt. Neulich hatten wir eine Aktion für eine besondere «All in one Seife». Da hat mich eine Arbeitskollegin geschult, um das Produkt selbstständig den Kunden vorstellen zu können.

Im letzten Schuljahr ist es in der Schule sicher noch anspruchsvoller und ihr arbeitet auf den Abschluss hin. Hast du neue Fächer oder Themen, die

Ich bin viel selbstbewusster geworden. Gerne würde ich auch nach meiner Ausbildung in der TopPharm Apotheke Gmünder bleiben. Auch für junge Leute kann ich diese Ausbildung empfehlen, wenn man Interesse an der Medizin hat.

War die Berufsmaturität für dich je ein Thema, um noch einen Zusatzabschluss zu erreichen?

Ja, es war ein Thema für mich. Zuerst wollte ich sie nach meiner Lehre beginnen. Jedoch bin ich mir noch sehr unschlüssig. Deswegen bleibt diese Frage für mich noch offen.

Wir wünschen dir für das neue Schuljahr viel Erfolg und weiterhin viel Erfüllung bei der Arbeit in der Apotheke!

Weitere Informationen unter: toppharm.ch/lehrstelle



toppharm
Apotheken

Eine Lehrstelle bei TopPharm ist spannend, abwechslungsreich und zukunftsorientiert. Die Lernenden erwerben umfangreiches Wissen in den Bereichen Gesundheit und Pharmazie, arbeiten im Team, haben persönlichen Kontakt mit Kundinnen und Kunden und können ihnen in vielen Situationen direkt helfen.

TopPharm Apotheken investieren viel Herzblut in ihren Nachwuchs und freuen sich, die Lernenden bei TopPharm willkommen zu heissen und Schritt für Schritt in das Aufgabengebiet einzuführen.

Und auch nach der Ausbildung bei TopPharm findet man in den über 120 Apotheken in der ganzen Deutschschweiz viele Möglichkeiten, sich weiterzubilden.

Die internen Kurse und Weiterbildungsangebote stehen den TopPharm Mitarbeitenden kostenlos zur Verfügung. So kann man zum Beispiel als Skipperin oder Skipper in einer Apotheke die Verantwortung für die Umsetzung der TopPharm Aktivitäten übernehmen und sich an verschiedenen Anlässen regelmässig mit Berufskolleginnen und -kollegen austauschen.

Einfach in der nächsten TopPharm Apotheke nach mehr Informationen fragen; die Mitarbeitenden geben gerne weitere Informationen zu den Zukunftsaussichten.